

DRESDNER PHILHARMONIE

Dirigent: SIEGFRIED GEISSLER

Solisten der Staatsoper Dresden

Brünhild Friedland

~~LIJTI-GLOWA-BURKHARDT~~, Sopran

ELEONORE ELSTERMANN, Sopran

ILSE LUDWIG, Alt

GERD HOSEL, Tenor

PETER SCHREIER, Tenor

FRED TESCHLER, Bass

Gesamtleitung: Karl Busch, Kulturleiter

Die Würde der Kunst erscheint bei der Musik vielleicht am eminentesten, weil sie keinen Stoff hat, der abgerechnet werden müßte. Sie ist ganz Form und Gestalt und erhöht und veredelt alles, was sie ausdrückt

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Ludwig van Beethoven

(1770–1827)

Aus der Oper „Fidelio“

- a) Ouvertüre
- b) Quartett: Marzelline, Leonore, Jaquino, Rocco
„Mir ist so wunderbar“
- c) Arie des Rocco: „Hat man nicht auch Gold belneben“
- ~~d) Terzett: Marzelline, Leonore, Rocco~~
„Gut, Schönheit, gut, kein immer Alter“

Carl Maria von Weber

(1785–1826)

Aus der Oper „Der Freischütz“

- a) Ouvertüre
- b) Arie des Max: „Nein, länger trag' ich nicht die Qualen“
- c) Arie des Caspar: „Schweig, damit dich niemand warnt“
- d) Ariette des Annchen: „Kommt ein schlanker Bursch gegangen“
- e) Terzett: Agathe, Annchen, Max
„Wie? Was? Entsetzen“

PAUSE

Giacomo Puccini

(1858–1924)

Aus der Oper „Tosca“

- ~~b~~ ⇒ Arie des Cavaradossi: „Wie sich die Bilder gleichen“
- ~~a~~ ⇒ Gebet der Tosca: „Nur der Schönheit weih' ich mein Leben“
- c) ~~Duett: Tosca, Cavaradossi~~ **Lied der Weide:**
„Eingedicktes Laub, Der Aefner, mach' es halten“

Giuseppe Verdi

(1813–1901)

Aus der Oper „Rigoletto“

- a) Präludium
- b) Szene und Duett: Gilda, Giovanna, Herzog
„Giovanna, mir ist so bang“
- ~~d~~ ⇒ Quartett: Gilda, Maddalena, Herzog, Rigoletto
„Als Tänzerin erscheinst du mir“
- c) Arie der Gilda: **„Teurer Name“**
Änderungen vorbehalten!



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie